

Gemeinde Martfeld

N i e d e r s c h r i f t

über die 30. Sitzung des Rates am 14.06.2005

im/in der

Mehrzweckraum der Grundschule Martfeld

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:25 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Heinrich Lackmann

Stimmberechtigte Mitglieder

Henning Lackmann

Jürgen Stubbemann

Michael Albers

Jürgen Brüning-Kuhlmann

Frank Horstmann

Heinrich Lackmann

Ulrike Menke

Gerhard Schröder

Torsten Tobeck

Karl-Jürgen Uhde

Johann König

Michael Lackmann

Verwaltung

Horst Wiesch

Uwe Köhnenkamp

Öffentlicher Teil :

Punkt 8:

Vorstellung des Erschließungskonzepts für das Baugebiet „Alter Kamp“

Bürgermeister Lackmann begrüßt die anwesenden Einwohner der Gemeinde Martfeld und eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung. Herr Lackmann erörtert kurz die Ergebnisse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung.

Gast zu diesem Tagesordnungspunkt ist Herr Rolfes vom Wegezweckverband Syke.

Herr Rolfes stellt ausführlich den beabsichtigten Straßenausbau, die Oberflächentwässerung sowie den Ausbau der Schmutzwasserkanalisation dar. Er erläutert, dass die Erschließung in drei Bauabschnitten erfolgen soll.

Aus Sicht von Bgm. Lackmann ist noch fraglich, ob beim geplanten Straßenausbau das vorhandene Trafohäuschen dort verbleiben kann. Herr Rolfes teilt hierzu mit, dass der Straßenausbau durch dieses Trafohäuschen nicht entscheidend behindert werden würde.

Lt. Bgm. Lackmann wird in Kürze der Abriss des Trafohäuschens überprüft.

Laut Herrn Rolfes wird die Planung und Ausschreibung für die Erschließung in Kürze beginnen. Die Bauarbeiten werden höchstwahrscheinlich nach Ende der Erntezeit aufgenommen.

Punkt 9:

Bericht über aktuelle Themen

Herr Lackmann übergibt die Sitzungsleitung an den stellvertretenden Bürgermeister, Herrn Michael Albers, da er bezgl. der Stellungnahme zum Tagesordnungspunkt 3 persönlich betroffen ist.

Herr Albers erläutert das Ergebnis der Beratung bzw. der Beschlussfassung zu Tagesordnungspunkt 3 „Stellungnahme des Rates zur Anzeigenkampagne des Herr Heinrich Schwecke“.

Die Kommunalaufsicht ist hier nicht zuständig. Zuständig ist der Rat als Dienstherr. Herr Albers teilt mit, dass in der nichtöffentlichen Sitzung über die Angelegenheit ausführlich beraten und ein einstimmiger Beschluss gefasst worden ist.

Herr Albers trägt den Beschluss zu TOP 3 wörtlich vor. Abschließend ergänzt er, dass der letzte Verfahrensstand ist, dass die Genehmigung beim Landkreis ausgefertigt vorliegt.

Herr Tobeck merkt zum Ablauf der Anzeigenkampagne an, dass es für ihn fragwürdig sei, dass die Kreiszeitung solche Artikel veröffentlicht hat. Ferner stellt er fest, dass aus seiner Sicht die Kampagne dem Ansehen der Gemeinde Martfeld schadet.

Herr Albers gibt die Sitzungsleitung wieder an Bürgermeister Lackmann ab.

Herr Albers schildert nochmals aus seiner Sicht den Ablauf des Verfahrens. Er ist nach wie vor der Meinung, dass das Bauvorhaben von Herrn Schwecke nicht förderlich für die Entwicklung der Gemeinde Martfeld ist und verweist darauf, dass er zu Beginn des Verfahrens bereits Alternativvorschläge unterbreitet habe.

Weiterhin sind auch aus seiner Sicht keine Pflichtverletzungen auf Seiten von Herrn Bgm. Lackmann bzw. von Seiten des Rates Martfeld erkennbar. Wünschenswert wäre es für Herrn Albers, dass kein weiterer „Kleinkrieg“ bzw. eine Eskalation der Sache in Martfeld entsteht. Aus diesem Grunde wäre es denkbar, alle Beteiligten zu einem klärenden Gespräch an einen Tisch zu holen.

Herr Bürgermeister Lackmann schiebt eine Einwohnerfragestunde ein.

Der Anwesende Herr Heinrich Schwecke stellt ausführlich seine Sichtweise zur Angelegenheit dar. Die Zeitungsartikel seien als Ventil erforderlich. Seine Familie habe durch das Verfahren für den Stall gelitten.

Ein weiterer anwesender Bürger befragt Herrn Bgm. Lackmann zu den Anschuldigungen in den Anzeigen. Bgm. Lackmann erwidert, dass er die ihm vorgeworfenen Äußerungen nicht gemacht habe.

Herr Albers schlägt zum Abschluss der Diskussion vor, alle beteiligten an einen Tisch zu Klärung der Situation zu holen. Herr Schwecke erklärt sich hiermit grundsätzlich einverstanden.

Punkt 10:

Weitere Maßnahmen Straße „In der Heide“-Ergebnis Anliegenversammlung-

Bgm. Lackmann erläutert den Ablauf der Anliegerversammlung vom 19.04.2005 zum Thema Verkehrsberuhigung im Bereich der Straße „In der Heide“. Er teilt mit, dass verschiedene Modelle erörtert worden sind. Die Bürger bzw. die betroffenen Anlieger favorisieren die Einrichtung einer „Zone 30 Beschilderung“. Der Rat nimmt dieses zustimmend zur Kenntnis.

Punkt 11:

40-0146/05

Neufassung der Satzung über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder

Bürgermeister Lackmann führt aus, dass die jetzt zu beschließende Satzung Ergebnis des Beschlusses zu Punkt 15 der Ratssitzung am 27.04.2005 ist.

Der Rat beschließt die beigefügte Neufassung der Satzung über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei einer Enthaltung

Punkt 12:

40-0135/05

Verkehrssicherungspflicht für Straßen und Kinderspielplätze Einsatz des Bauhofes

Herr Wiesch erläutert die grundsätzliche Situation bezüglich der Verpflichtung, ordnungsgemäße Kontrollen der Straßen und Spielplätze durchzuführen. Aus seiner Sicht sind die Kontrollen durch qualifiziertes Personal, das auf dem Bauhof vorhanden ist, durchzuführen. Er verweist hierzu auf den Vermerk vom 29.04.2005.

Herr König fragt an, ob bei Entscheidung für die Durchführung der Kontrollmaßnahmen durch den

Bauhof in der Gemeinde Martfeld eine Rücktrittsmöglichkeit vorhanden ist

Herr Wiesch erläutert, dass dies grundsätzlich jederzeit eine Ausstiegsmöglichkeit aus den Kontrolltätigkeiten durch den Bauhof möglich ist. Er weist nochmals darauf hin, dass hier das Hauptaugenmerk der Kontrollen auf die Kinderspielplätze aufgrund des großen Gefahrenpotentials zu richten ist.

Der Rat nimmt zustimmend zur Kenntnis, dass die der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügten Dienstanweisungen zur Kontrolle der Straßen und Kinderspielplätze erlassen werden. Der Bauhof der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen wird mit den erforderlichen Kontrollaufgaben betraut.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 13:

40-0149/05

Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe für die Seitenraumbefestigung an der L202 im Ortsteil Büngelshausen

Bürgermeister Lackmann teilt mit, dass Anlieger den Antrag gestellt haben, eine Seitenraumbefestigung an der L 202 im Ortsteil Büngelshausen herzustellen. Die Kosten werden hierfür auf ca. 5.500 € geschätzt. Lt.Bgm. Lackmann wollen sich die Anlieger mit Eigenleistungen einbringen. Die Verwaltung wird gebeten, die Erbringung der Eigenleistungen mit den Anliegern zu koordinieren.

Zur Befestigung des Seitenraumes an der L202 im Ortsteil Büngelshausen (provisorischer Gehweg) werden außerplanmäßig Mittel in Höhe von 5.500 € zur Verfügung gestellt. Der Bürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Arbeiten an den preisgünstigsten Bieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 14:

40-0148/05

Finanzielle Beteiligung der Gemeinde bei einer Übernahme des ehemaligen Schulgebäudes Hustedter Dorfstraße 47 durch den Schützenverein Hustedt

Dieser Punkt wird, wie im nichtöffentlichen Teil der Sitzung beschlossen, von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 15:

Anfragen und Anregungen

Punkt 15.1:

Geschwindigkeitsbegrenzungen

Herr König bittet Überprüfung der Möglichkeit, die Bruchhauser Straße in eine „Zone 50 km/h“ bis zum Anlieger Pietsch umzustrukturieren. Ferner sollte aus Sicht von Herrn König bis Kleinenborstel eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h durchgeführt werden.

Punkt 15.2:

Bolzplatz

Herr Albers teilt mit, dass der Bolzplatz in Martfeld nunmehr mit Toren ausgestattet worden ist und der Dorfjugend bzw. der Jugendarbeit in der Gemeinde Martfeld zugute kommen kann.

Punkt 15.3:
Pachtvertrag

Herr König bittet Herrn Wiesch um Klärung bezüglich der Übersendung des Pachtvertrages für das Gewerbegebiet an die G.d.s.

Punkt 16:
Einwohnerfragestunde

Punkt 16.1:

Bgm. Lackmann erläutert kurz auf Nachfrage, dass das Verfahren bezüglich des finanziellen Beteiligung der Gemeinde Martfeld an der Nutzung des ehemaligen Schulgebäudes Hustedter Dorfstraße 47 durch den Schützenverein Hustedt noch läuft und der Rat beschlossen hat, die Samtgemeinde um eine vorrangige Stellungnahme zu bitten.

Punkt 16.2:
Geschwindigkeitsmeßgerät

Ein Bürger bittet um Mitteilung, ob das Geschwindigkeitsmessgerät in verschiedenen Straßen der Gemeinde Martfeld aufgestellt werden kann.

Herr Wiesch teilt hierzu mit, dass Anregungen gerne an Herr Klausung von der Verwaltung weitergegeben werden können.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen bedankt sich Bürgermeister Lackmann bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 21.25 Uhr.

Der Bürgermeister

Der Protokollführer